DEKORPLUS VARIO KAM Leicht, weiß

Werktrockenmörtel nach DIN 998-1.

Art des Werkstoffs:

Hydraulisch abbindender, Wetter- und Wasserfester Klebe- und Armierungsmörtel für Wärmedämm – Verbundsysteme mit EPS- und Mineralwolldämmplatten, kunststoffvergütet. Ebenso zum Überarbeiten von tragfähigen Altputzen, als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen und Holzweichfaser-Dämmplatten geeignet. Dient auch als Armierungsmörtel auf Grundputzen in Verbindung mit Armierungsgewebe.

Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen.

Verarbeitungshinweise:

Verklebung:
Im Sockelbereich möglichst unterhalb der Kellerdecke Sockelschienen mit Schlagdübeln befestigen. Dekorplus – VARIO KAM Leicht mit ca. 30 % Gewichtsteilen Wasser (auf 1 Sack = 20 kg ca. 6 Liter Wasser) knotenfrei anrühren. Nach kurzer Quellzeit erneut aufrühren. Klebemasse mit Spachtel oder Kelle auf die Dämmplatten auftragen: Am Rand wulstförmig mit zwei Querstreifen über die Plattenmitte hinweg oder im Punkt/Wust Verfahren. Die notwendige Klebermasse richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundtoleranzen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Dämmplatten im Verband von unten nach oben fugenlos verkleben und mit Holzbrett gut anklopfen. Auf flucht- und lotgerechte Verlegung achten (Richtlatte verwenden). Am nächsten Tag evtl. Verdübelung vornehmen.

Spachtelung:
Dekorplus – VARIO KAM Leicht mit 30 % Gewichtsteilen Wasser (auf 1 Sack = 20 kg ca. 6,5 l Wasser) knotenfrei anrühren. Nach kurzer Quellzeit erneut aufrühren. Die Spachtelmasse mit einer rostfreien Stahlglätte auf die VWS Fassadendämmplatten aufspachteln. In die nasse Spachtelschicht das VWS Armierungsgewebe einlegen. Überlappung von Gewebebahn zu Gewebebahn ca. 10 cm, an Gebäudeecken und Kanten beidseitig 15-20 cm oder Gewebeecken verwenden. Anschließend das Armierungsgewebe nass in nass überspachteln. Die gesamte Armierungsschicht sollte mindestens 4 mm – 10 mm betragen, je nach Dämmplatte. Die Trocknungszeit der Armierungsschicht beträgt in der Regel ca. 1 Tag / mm Schichtstärke.

Farbton:

Weiss

Weitere Hinweise:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen z.B. an Fenster oder Türen sind sofort mit Wasser zu reinigen. Offene Verarbeitungszeit je nach Temperatur und Witterung zwei bis vier Stunden. Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne und Wind

DEKORPLUS Helmut Reichel Putz- und Farbenges. mbH
Helmut Reichel Putz- und Farbenges. mbH
Pützwiese 16 · 35232 Dautphetal-Dautphe
info@dekorplus.de · www.dekorplus.de
Tel.: 0 64 66 / 89 77 24 · Fax: 0 64 66 / 89 76 72

schützen. Trocken lagern, vor Feuchtigkeit schützen. Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Auch bei Gefahr von Nachtfrost darf keine Verarbeitung stattfinden. Wind, Sonne und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Verarbeitung und Trocknung.

Verbrauch:

Verklebung: ca. 3 – 4 kg / m²

Armierung: ca. 4 kg / m² (ca.1 kg / mm Schichtstärke)

Alle Verbrauchswerte sind Richtwerte und sehr stark vom Untergrund abhängig. Ggf. ist der genaue Bedarf durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Inhaltsstoffe:

Weißzement, Weißkalkhydrat, Additive, Quarzsand, organische Leichtzuschläge.

Technische Daten:

Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II nach DIN 998-1

Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	ca. 3 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat	≤ 0,36 W/(mK) für P= 90%
Wasseraufnahme	w < 0,5 kg/m² h0,5
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ ≤ 25
Brandverhalten	A2
Wasserbedarf	ca. 6 l / Sack
Ergiebigkeit	ca. 1100 l/t
Korngröße	0,7 mm

Verpackung und Lagerung:

20 kg Papiersack mit PE Einlage – 48 Sack / Euro Flachpalette.
Trocken und Feuchtigkeitsgeschütz lagern. Lagerdauer ca. 9-12 Monate.

Entsorgung:

Restentleerte Säcke zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können via Bauschutt entsorgt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u.ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

DEKORPLUS Helmut Reichel Putz- und Farbenges. mbH
Helmut Reichel Putz- und Farbenges. mbH
Pützwiese 16 · 35232 Dautphetal-Dautphe
info@dekorplus.de · www.dekorplus.de
Tel.: 0 64 66 / 89 77 24 · Fax: 0 64 66 / 89 76 72

CE

Helmut Reichel Putz- & Farbenges. mbH
D-35232 Dautphetal

LE Nr.: 1307-115

EN 998-1 : 2010
Leichtputzmörtel LW

Brandverhalten	A2
Wasseraufnahme	W2
Haftzugfestigkeit	>0,08 N/mm²
Dauerhaftigkeit	NPD
Gefährliche Substanzen	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	≤20
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry	≤ 0,33 W/(m²*k) für P=50% ≤ 0,36 W/(m²*k) für P=90%

Reichel
Dautphetal

Z-33.43-1689

MATERIALPRÜFUNGSANSTALT UNIVERSITÄT STUTTGART
MPA
MPA STUTTGART
Otto-Graf-Institut (FMPA)